

Antrag auf Gestattung des Besuchs einer anderen als der zuständigen Berufsschule (§ 79 (1) SchG)

Angaben zur/zum Antragstellerin/Antragsteller

Anrede:

☐ Frau ☐ Herr (bitte ankreuzen)

Vorname:

Name:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Geburtsdatum:

volljährig? ☐ ja ☐ nein (bitte ankreuzen)

Telefon:

E-Mail:

Datum/Unterschrift Antragstellerin/in

Datum/Unterschrift aller Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)

Angaben zur/zum Antragstellerin/Antragsteller

Antrag für das Schuljahr:

Ausbildungsbeginn:

Ausbildungsjahr, ab dem
die Gestattung gelten soll:

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4

Ausbildungsberuf:

Ausbildungsvertrag bitte beilegen!

Ausbildungsbetrieb:
(Name/ Anschrift)

Ansprechpartner im
Betrieb:

Einverständnis des
Betriebs:

☐ ja ☐ nein (bitte ankreuzen)

Datum/Unterschrift und Stempel Betrieb

Angaben zum derzeitigen Schulbesuch

Die Schülerin/ Der Schüler
besucht derzeit:

- ☐ die zuständige Berufsschule (Alfons-Kern-Schule)
- ☐ die gewünschte Berufsschule (Gastschule)
- ☐ keine Berufsschule

Angaben zur gewünschten Berufsschule

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Der Unterricht findet statt:

- ☐ in Teilzeitform
- ☐ in Blockunterricht

Unterrichtsbeginn:

Unterrichtsende:

Antragsbegründung

☐	Die tägliche Reisezeit von 3 Stunden für Hin- und Rückweg vom Wohnort zur Schule (1,5 Stunden einfacher Weg) unter Nutzung der günstigsten Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird überschritten (entfällt bei Blockbeschulung). (Fahrplanausdruck für Hin- und Rückweg und Begründung muss beigefügt sein.)
☐	Es liegen besondere Verkehrsverhältnisse für die Erreichung der zuständigen Schule vor. (Schriftliche Antragsbegründung, siehe unten, muss beigefügt sein.)
☐	Die gewünschte Berufsschule kann zu Fuß erreicht werden, die zuständige Berufsschule aber nur mit erheblichem Zeitaufwand mit öffentlichen Verkehrsmitteln. (Fahrplanausdruck für Hin- und Rückweg / Begründung muss beiliegen.)
☐	Es liegen sonstige (z. B. gewichtige pädagogische, schulorganisatorische oder besondere soziale) Gründe vor. (Schriftliche Antragsbegründung, siehe unten, muss beigefügt sein.)
☐	Es liegt ein Wechsel/eine Verlagerung des Ausbildungsbetriebs während der Ausbildungszeit vor, mit dem/der ein Wechsel der zuständigen Berufsschule verbunden ist. Der Wechsel der Berufsschule stellt eine unzumutbare Härte dar. (Schriftliche Antragsbegründung, siehe unten, muss beigefügt sein.) Anschrift des bisherigen Ausbildungsbetriebs: Neuer Betrieb ab:

Schriftliche Antragsbegründung (ggf. zusätzliches Blatt verwenden)